

Protokoll des Runden Tisches

Vom 21.04.2018

Zusätzlich zu dem Hauptamtlichen und den Ehrenamtlichen anwesend: Tammy, Vertreter des Fördervereins: Daniel Walther

Entschuldigt: Kevin Cavalari, Felix Heißler, Viktor Schulz

Unentschuldigt:

- *TOP1: Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung*
 - Simon schreibt Protokoll.
- *TOP2: Berichte*

- *TOP2.1: Bericht des Jugendhausleiters*

Besucherentwicklung:

In den ersten drei Monaten des Jahres 2018 konnten 3.950 Besucherstunden verzeichnet werden (wobei noch nicht alle Daten durch die Ehrenamtlichen eingepflegt wurden). Im Vorjahr lag der Wert bei 3.257 Besucherstunden. Damit hat sich die Zahl der Besucher im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht erhöht. Bei einer kontinuierlichen Entwicklung (3950×4) ergäbe sich ein Wert von 15.800 Besucherstunden im Jahr 2018 und damit ein äußerst enttäuschendes Ergebnis (im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von mehr als 2.300 Besucherstunden).

Mitarbeiter:

Mit Sven Plunder dürfen wir einen weiteren Ehrenamtlichen in unserem Kreis begrüßen. Sven Plunder war bereits im Thekenbereich tätig und wird jetzt als vollwertiges Mitglied der Ehrenamtlichen aufgenommen.

Rückblick:

- Ich beziehe mich auf die besonderen Aktivitäten.
- Internet & Cryptoparty in Kooperation mit Freifunkt Südpfalz und der Jugendpflege Offenbach.
- Teilnahme an der ersten Runde des Jungimkerwettbewerbs. Amelie Schmidt qualifiziert sich für die nationale Runde des Wettbewerbs.
- Schlittschuhbus
- Erster Hilfe Kurs der Ehrenamtlichen.
- Gratisrollenspieltag

- Durchführung einer Schülerbefragung und Auswertung bzgl. des Ambertparks (im Schulzentrum und im TGA).
- Schaukasten wurde durch den Bauhof aufgestellt.
- Nach den Osterferien beginnen wieder die Tanz-Kurse, der Tai-Chi-Kurs, ein Selbstbehauptungskurs für Kinder.
- Ferienprogramm in den Sommerferien hat ausreichend Anmeldung jedoch noch offene Plätze.
- Diverse Planungsrunden für diverse Aktivitäten (Rollenspiel, Ferienprogramm, Flüchtlingsengagement).
- Reperatur Toilettendeckel und Tür zum Getränkelager wurde durch den letzten Runden Tisch angemahnt und wurde erledigt.

Ausblick:

- Für ein neues Projekt, "Lebensraum" zur Unterstützung von Menschen in schwierigen Wohnverhältnissen haben wir eine Projektzusage und Förderung durch die Stiftung Children erhalten.
- Beteiligung an den Kulturtagen des Landkreises Südliche Weinstrasse zum Thema "Klimaschutz ist (k)eine Kunst".
- Teilnahme Jungimkerwettbewerb 4.5. bis 6.5.2018.
- Stunde der Gartenvögel am 11.5. 10 - 12 Uhr.
- Mehrere Auftritt mit der Theatergruppe der AG des TGA.
- Auftritt Tanzgruppen.
- Zweiter Teil der Erd-Charta-Fortbildung vom 1.6. bis 3.6.2018.
- Dankeschön Kochen für die Köche und Köchinnen des Projekts "Die Welt im Kochtopf".

Finanzen:

- Kostenfreigabe für das Dankeschön Kochen "Die Welt im Kochtopf".
- Rechnung für den Erste-Hilfe-Kurs liegt noch nicht vor.
- Preisgestaltung nächster Schlittschuhbus. Für eine Kostendeckung hätte der letzte Teilnahmebeitrag statt 10,- Euro 17,25 Euro betragen müssen.
- Finanzielle Entwicklung ansonsten sehr positiv.
-
- *TOP2.2: Bericht der Finanzbeauftragten*
 - Nichts zu berichten.
- *TOP2.3: Bericht der Kreisjugendringbeauftragten*
 - Homepage ist jetzt online: kjr-süw.de
 - Eine Seminarreihe soll ins Leben gerufen werden, Auffrischung der Juleika oder allgemein für Ehrenamtliche

- Merkzettel: Richtlinien für die Gewährung von Kreiszuschüssen wurde zusammengestellt, auch online verfügbar
 - TOP2.4: Bericht der RLP-Tagbeauftragten
 - Er findet statt (2019). Genauere Planung kommt erst noch.
- TOP3: Anträge
 - TOP3.1: Garten-AG
 - Treffen 2-3 mal im Jahr, Garten umgestalten, schön halten, usw. soll sehr selbstbestimmt sein und bzgl. kleinerer Änderungen freie Hand haben.
 - In zwei bis drei Wochen soll das erste Treffen zur Bestandaufnahme und Ideensammlung stattfinden.
 - Antrag: Die neu gegründete Garten-AG will im Garten freie Hand haben und nur bei größeren Änderungen mit dem runden Tisch Rücksprache halten müssen (dies beinhaltet nur den Garten, nicht jedoch Umbaumaßnahmen die das Haus betreffen). Der Hauptamtliche hat ein Veto gegen größere Umbaumaßnahmen. *Einstimmig angenommen.*
 - Die Garten-AG ist offen für Interessenten.
 - TOP3.2: Papierschöpfkurs
 - Soll zwei bis drei mal stattfinden, braucht keine Finanzmittel und wird sich jeweils über maximal einen Tag erstrecken.
 - TOP3.3: Teilnahmebeiträge
 - Teilhabepakete oft schon ausgeschöpft bzw. nicht zum Angebot passend, wenn Bedürftige sich dafür interessieren.
 - Bisherige Regelung: 10€/Monat für Kinder von Bedürftigen, oft für andere Angebote (Fußball o.Ä.)
 - Vorschlag: Festbetrag vom Förderverein zweckgebunden zur Verfügung gestellt um diese Fälle abzufangen. Zudem: Antragszettel an den Förderverein, Anträge werden durch diesen Festbetrag ausgeglichen.
 - Der Förderverein wird ein Konzept vorbereiten und mit dem Hauptamtlichen ausarbeiten, falls der Vorstand des Fördervereins in der nächsten Sitzung zustimmt. *Einstimmig angenommen.*
 - TOP3.4 Finanzen
 - Rechnung und Bescheinigung für den Erste-Hilfe-Kurs liegen trotz Abmahnung noch nicht vor.
 - Schlittschuhbus: Letzter Schlittschuhbus, Teilnahmebeitrag 10€, benötigtes Geld pro Person ~17,25€, Gesamtminus bei 20 Teilnehmern 145€. Sollen die Preise entsprechend angepasst werden?
 - Vorschläge: Beitrag anheben auf 15€, vs. Kostendeckend, Stimmungsbild: 15€ neun Stimmen, kostendeckend drei Stimmen.

- Wunsch nach Transparenz: Kommunikation der Gründe für die Preiserhöhung, Mitteilung der Möglichkeit, auf dem runden Tisch weitere Subventionierung zu beantragen.
 - TOP3.5 Tag der offenen Gesellschaft
 - Eingeladen worden wieder teilzunehmen. Termin wäre der 16. Juli, dort findet allerdings bereits die Conpliziert statt.
 - Die beiden Organisationsgruppen sprechen miteinander ob beide Termine parallel möglich wären.
 - Für den Tag der offenen Gesellschaft werden für den Fall, dass er stattfindet 150€ Verfügungsrahmen beantragt. *Einstimmig angenommen.*
 - TOP3.6 Kursangebote
 - Neue Kursangebotsvorschläge:
 - Sprachkurse für arabisch/persisch
 - Schriftkurse damit Flüchtlingskinder ihre Heimatschrift nicht verlernen bzw. überhaupt lernen, damit sie später immerhin die Möglichkeit haben, später in ihre Herkunftsländer zurückzukehren.
 - Kostenlose (subventionierte) Schnupperkurse
 - Kostengedekte weiterführende Kurse
 - Antrag für die Spachschnupperkurse 144€ für jeweils zwei Wochentermine à zwei Stunden Schnupperkurs - arabisch und persisch. *Mit deutlicher Mehrheit angenommen.*
 - TOP3.7 ORT
 - Situationsbericht: Vermehrt feste Runden im ORT, zum Teil zwei gleichzeitig -> drei-vier vereinzelte übrige können die eigentliche Idee des ORT nicht gut nutzen, Zitat aus dem Beschreibungstext: „...herzlich dazu eingeladen außerhalb ihrer festen Runde zu spielen, ...“
 - Längere Diskussion, Ergebnis: Die Ehrenamtlichen entscheiden das weitere Vorgehen und hängen das Ergebnis diesem Protokoll an.
- TOP4: Sonstiges und Verabschiedung
 - Teilnehmer oberhalb der Altersgrenze
 - Teilnehmer oberhalb der Altersgrenze, die in laufenden festen Gruppen teilnehmen die subventioniert sind – wie ist damit umzugehen? Gerade wenn sie die Grenze gerade erst überschritten haben und vorher schon teilgenommen haben.
 - Schwierigkeit: Staatliche Gelder sind dafür nicht bestimmt
 - Vorschlag: In geförderten geschlossenen Gruppen solche Fälle eventuell mit in die Betreuung der entsprechenden Gruppe aufnehmen, ihnen entsprechend auch andere Aufgaben übertragen, nicht als reinen normalen Teilnehmer ansehen.

- Für offene Angebote kein Problem, bei geschlossenen Angeboten sollen keine Plätze weggenommen werden und natürlich
- Nächster Termin ist der 21. Juli, die Sitzung ist geschlossen.

Anhang

Die Ehrenamtlichen haben sich darauf geeinigt, dass folgende Regelung bezüglich des ORT umgesetzt werden soll:

Bis zu eine feste Runde kann am ORT teilnehmen, auch wenn es eigentlich nicht erwünscht ist und eher die Ausnahme als die Regel sein soll. Die Spieler der einen zugelassenen festen Runde müssen sich im Voraus beim verantwortlichen Ehrenamtlichen für den jeweiligen ORT anmelden. Eine zweite Anmeldung für den gleichen Termin wird grundsätzlich abgelehnt.

Als feste Runde gelten Spieler, die eine einzelne Sitzung, die Teil einer größeren Kampagne ist, am ORT spielen.